

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 132 (1981)
Heft: 10

Artikel: Zur Neubesetzung der Redaktion
Autor: Eiberle, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-764446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Neubesetzung der Redaktion

Bis im Juni 1980 hat Professor *H. Leibundgut* während 35 Jahren mit aussergewöhnlicher Hingabe als Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen gewirkt. Die Tatsache, dass das Organ des Schweizerischen Forstvereins gegenwärtig weit über den Kreis unserer Forstleute hinaus auch im Ausland und bei ernsthaft interessierten Waldbesitzern und Waldfreunden Anerkennung gefunden hat, verdanken wir den Bemühungen des früheren Redaktors. Er gestaltete unsere Zeitschrift zu einem vielseitig verwendbaren Informationsmittel, das die unterschiedlichen Anliegen an den Wald und die Bedürfnisse aller forstlichen Arbeitsrichtungen immer wieder bestmöglich berücksichtigte. Je rascher die Entwicklung in allen Fachbereichen des Forstwesens fortschreitet, um so bedeutungsvoller wird die Aufgabe sein, neue Ergebnisse der Forschung und aktuelle Probleme der forstlichen Praxis in fachlich ausgewogener Wahl für die Leser unserer Zeitschrift darzustellen. Die redaktionelle Tätigkeit wird sich deshalb auch unter der neuen Regie vordringlich an dieser Zielsetzung orientieren müssen. Darüber hinaus sollen weiterhin die neuen Veröffentlichungen in ausländischen Fachzeitschriften, die forstlichen Nachrichten aus dem In- und Ausland, die Mitteilungen über die Tätigkeit des Schweizerischen Forstvereins und die Berichterstattung über Fragen der nationalen Forstpolitik sorgfältig bearbeitet werden. Der neue Redaktor ist dankbar, wenn er dazu auf die bereitwillige Unterstützung durch Wissenschaft und Praxis rechnen darf.

Kurt Eiberle

